

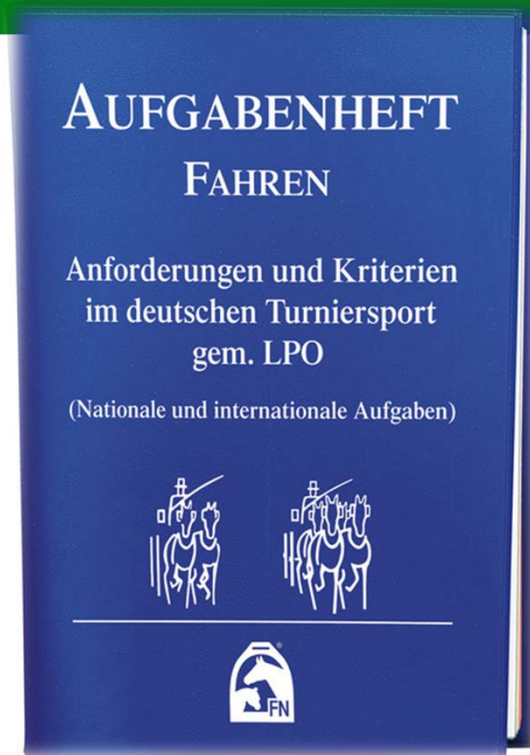


5. Süddeutsches Fahrforum am 21./22. Januar 2016 in München

5. Süddeutsches Fahrforum



TOP 3 Änderungen des Aufgabenheftes 2018





„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



3.2 Leinenführung

Die Leinenführung verlangt eine schulmäßige Ausbildung des Fahrers nach dem System Achenbach. Für alle Gebrauchs- und Dressurprüfungen sowie Stilprüfungen und Wettbewerbe der Klasse ~~bis M~~ E und A ist dieses System für alle Anspannungsarten vorgeschrieben. In den Klassen M und S ist die Leinenführung beliebig.



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



3.5 Der Schritt

Kriterien für alle Schritttempi sind das Schreiten im klaren, geregelten Viertakt, der Fleiß und der vom Gangmaß abhängige Raumgriff.

Mittelschritt (Schritt)

Die Hinterhufe fußen über die Spur der Vorderhufe hinaus. Das Pferd schreitet mit stetiger und weicher Anlehnung, wobei der Reiter die natürliche Nickbewegung des Pferdes zulässt.



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



3.5 Der Schritt

Kriterien für alle Schritttempi sind das Schreiten im klaren, geregelten Viertakt, der Fleiß und der vom Gangmaß abhängige Raumgriff.

Starker Schritt (freier Schritt)

Das Pferd bewegt sich mit weiten, raumgreifenden Schritten. Die Schrittlänge ist abhängig von der naturgegebenen Veranlagung und dem Körperbau des Pferdes. Ein weiteres Vorfüßen als im Mittelschritt muss deutlich markiert sein. Die Fahrerhand gestattet die notwendige Dehnung durch Verlängerung des Leinenmaßes, ohne dabei die Anlehnung aufzugeben. Die natürliche Nickbewegung wird zugelassen.



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



3.6 Der Trab

Kriterien für alle Trabtempi sind der klare Zweitakt und eine gute Schwungentfaltung mit einem erkennbaren Moment der freien Schweben.

Versammelter Trab

a) Gebrauchstrab

b) Tritte-Verlängern

c) Mitteltrab

d) Starker Trab

e) Versammelter Trab





„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



b) Tritte-Verlängern

Das „Tritte-Verlängern“ ist als Vorstufe des Mitteltrabes zu verstehen.

Hierbei sollte vermehrter Raumgriff mit entsprechender Rahmenerweiterung erkennbar sein, ohne dass das Pferd eiliger wird.



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



3.7 Der Galopp

Kriterien für alle Galopptempi sind der klare Dreitakt mit einem Moment der freien Schweben. Das Pferd springt in Bergauftendenz mit den Hinterbeinen möglichst weit in Richtung unter den Körperschwerpunkt. Im Galopp darf das Pferd auch auf gerader Linie geringfügig gestellt sein.

a) Arbeitsgalopp

Der Arbeitsgalopp ist geregelt, fleißig und schwungvoll



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



3.7 Der Galopp

b) Starker Galopp

Im starken Galopp wird der größtmögliche Bodengewinn bei entsprechender Rahmenerweiterung erzielt.

Der Galoppsprung wird gegenüber dem Arbeitsgalopp nicht eiliger.

c) Versammelter Galopp

Im versammelten Galopp nimmt die deutlich unterspringende Hinterhand vermehrt Last auf, ohne an Fleiß zu verlieren. Der Galoppsprung wird erhabener, der Bodengewinn wird geringer.



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



3.11 Leinen-aus-der-Hand-kauen-Lassen

Beim Leinen-aus-der-Hand-kauen-Lassen wird durch das Verlängern der Leinen oder das Vorgehen mit beiden Händen bei stetiger Verbindung zum Pferdemaul ein Dehnen des Halses nach vorwärts-abwärts erreicht. Die Stirnlinie des Pferdes bleibt vor der Senkrechten, das Pferdemaul befindet sich mindestens in Höhe des Buggelenkes, ~~aber nicht tiefer~~. Das Gleichgewicht des Pferdes ~~darf dabei nicht verloren gehen~~. Takt und Tempo ändern sich nicht. Nach ~~deutlich~~ erkennbarer ~~Reaktion~~ **Dehnungsbereitschaft** wird die ursprüngliche relative Aufrichtung wieder hergestellt.



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



3.12 Seitengänge

a) Schulterherein der Vorderperde im Vierspänner

Die Lektion Schulterherein wird im versammelten Trab gefahren. Das äußere Vorderperd geht nach innen versetzt (Schweif auf Höhe der Deichsel). Die Vorderperde sind in einem Winkel von 30 Grad nach innen gebogen und leicht, aber beständig gestellt. Die inneren Hinterhufe fußen in die Spuren der äußeren Vorderhufe. Fleiß, Takt und Aktivität der Hinterbeine bleiben permanent erhalten.

Zuviel Abstellung führt zum Verlust von Takt und Losgelassenheit. Die Stangenperde bleiben ohne Außenstellung geradegerichtet.



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



3.12 Seitengänge

b) Übertreten beim Einspanner

Beim Übertreten wird das Pferd entgegengesetzt zur Bewegungsrichtung gestellt, aber nicht gebogen. Es ist darauf zu achten, dass das Pferd mit der Vorhand voraus sich vorwärts-seitwärts parallel zur Mittellinie bewegt. Dabei kreuzen Vorder- und Hinterbeine.



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



3.14 Beurteilung

~~Dressurprüfungen der Klasse E und A werden grundsätzlich nach dem Leitfaden „Dressurprüfungen für Fahrpferde“ und ab Klasse M nach Notenbogen beurteilt.~~

In den Dressurprüfungen der Klasse E und A wird eine Gesamtwertnote vergeben, wobei sowohl mit dem Leitfaden als auch mit dem Notenbogen protokolliert werden darf. Ab der Klasse M sind Einzelnoten und der Gebrauch von Notenbögen verpflichtend.



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



Leitgedanken I.

Allgemeine Hinweise zu den Aufgaben der Klasse M und S mit Auflistung der Schwerpunkte bei der Beurteilung der einzelnen Lektionen

Einfahren im Gebrauchstrab Halten Grüßen	Erhalt von Takt, Qualität der Grundgangarten, Halten (geschlossen, Stillstehen) und Übergänge, Anlehnung, Geraderichtung.
Gebrauchstrab	Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Balance und Schwung, Biegung und Stellung,
Mitteltrab	Gleichmaß, Engagement der Hinterhand, Übertritt, Rahmenerweiterung, Rückentätigkeit
Übergang zum versammelten Trab.	Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Fluss, Qualität des Trabes, Rahmenveränderung, präzise Tempounterschiede.
Halbe Volte links, halbe Volte rechts bzw. Volte (Größe je nach Klasse 10m bis 30 m)	Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, Biegung und Stellung, Umstellen, Balance, Versammlung, in Klasse M, Größe, Form.



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“

5. Süddeutsches Fahrforum



Schlangenlinie entlang der Mittellinie, 3/5 Bögen (mit angegebener Meterzahl).	Erhalt von Takt, Qualität des Trabes, Anlehnung, gleich- mäßige Biegung, Umstellen, Größe, Symmetrie.
Halten. 8/10 sek. Unbeweglichkeit	Stillstehen, geschlossen, ausbalanciert, geradegerichtet, Anlehnung, Durchlässigkeit
Rückwärtsrichten (Meter oder Tritte)	Diagonale Fußfolge, Trittzahl/Meterzahl, geradegerichtet, Anlehnung, Durchlässigkeit, Übergang
Mitteltrab.	Gleichmaß, Engagement der Hinterhand, Übertritt, Rahmen- erweiterung, Rückentätigkeit.
Leinen aus der Hand kauen lassen	Erhalt von Takt und Tempo sicheres Dehnen nach vorwärts-abwärts, Balance, Stellung und Biegung auf vorgegebener Linie, Anlehnung
Übertreten	Erhalt von Takt, Tempo und Stellung, Kreuzen der Vorder- und Hinterbeine
Schulterherein	Erhalt von Takt, Tempo, Stellung und Biegung, Bewegung auf 3 Hufschläge
Starker Trab	Energische Hinterhandaktivität, Trittlverlängerung mit Rahmenerweiterung, deutlicher Übertritt, Steigerung gegenüber Mitteltrab



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“

5. Süddeutsches Fahrforum



Übergang starker Trab, versammelten Trab.	Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Fluss, Qualität des Trabes, Rahmenveränderung, präzise Tempounterschiede.
Schritt.	Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, Raumgriff, Übertritt, Schulterfreiheit Schreiten durch den Körper
Starker Schritt	Takt, Losgelassenheit, Fleiß, Dehnung ans Gebiss, Raumgriff, Übertritt, Schulterfreiheit Schreiten durch den Körper mit größtmöglicher Rahmenerweiterung und Raumgewinn
Arbeitsgalopp	Dreitakt geregelt, fleißig und schwungvoll, Bergauftendenz
Versammelter Galopp	Erhalt von Takt, vermehrte Lastaufnahme, weniger Raumgewinn jedoch erhaben mit Bergauftendenz
Starker Galopp	Erhalt von Takt, raumgreifender Galoppsprung bei entsprechender Rahmenerweiterung, Steigerung zum Arbeitsgalopp
Übergänge vom versammelten Galopp zum starken Galopp und zum versammelten Galopp.	Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Durchsprung, Rahmenveränderung, Geraderichtung.
Übergang starker Trab, versammelten Trab.	Harmonische Einleitung und Rückführung, Erhalt von Takt und Fluss, Qualität des Trabes, Rahmenveränderung, präzise Tempounterschiede.



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



5. Vierecke und Hufschlagfiguren für Fahrpferde

Dressurviereck „Fahrpferde“ 40 x 100 m

Abbildung

2 bis 3 Richter: Können an beliebigen Buchstaben positioniert werden, mindestens ein Richter jedoch bei C.

5 Richter: Bei C-R-S-V-P oder bei C-B-E sowie M und H (kurze Seite- 5m von der Ecke)



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



Aufgabe FW 2

(Für Ein- oder Zweispänner) **Zeichnung ändern Mittelzirkel und Schlangenlinie**

.....

Rechte Hand Nach Erreichen des Hufschlags wieder antraben und eine ~~Volte nach rechts (20 bis 22 m Durchmesser)~~ einen **Mittelzirkel anlegen (1-mal herum)** . Vor der nächsten Ecke zum Schritt durchparieren.

Zwischen den beiden Rechtswendungen Schritt. Nach der zweiten Rechtswendung wieder antraben und sofort eine einfache Schlangenlinie nach rechts anlegen. Vor der nächsten Ecke wieder zum Schritt durchparieren. Kehrtwendung (20 m).



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



Aufgabe FM 3*

Viereck 40 x 80 m – Dauer: etwa 6¼ Minuten

Viereck 40 x 100 m – Dauer: etwa 8 Minuten

3. R Versammelter Trab, Volte (20 m),
Leinen in einer Hand.
4. R-B ~~Gebrauchstrab~~ Versammelter Trab, Leinenführung beliebig.
B-L-K Mitteltrab.
5. K-A Gebrauchstrab.
A-C Schlangenlinie durch die Bahn, 3 Bogen.
A-L 1. Bogen Gebrauchstrab 25 m (30 m)
L Halten. 10 Sekunden Unbeweglichkeit.
6. L-E-I 2. Bogen 30 m (40 m) Schritt.
7. I-C 3. Bogen 25 m (30 m) versammelter Trab.
C-H Gebrauchstrab.



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



Aufgabe FM 6** (Nur für Einspänner)

Viereck 40 x 100 m – Dauer: etwa 7 Minuten

12. D-K Halbe Volte rechts, Leinen in einer Hand.
K-E Gebrauchstrab, Leinenführung beliebig.
13. E-B-E-B Mittelzirkel zwischen I und B im Arbeitstempo angaloppieren
(1-mal herum).
B-F-A Gebrauchstrab.
14. A-K-V-D-L Versammelter Trab.
15. DL Halten. 10 Sekunden Unbeweglichkeit.
16. DL 4 Tritte rückwärtsrichten, daraus
17. D-L-P-B--Schritt.



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



2.5 Dressurprüfungen der Klasse S Aufgaben FS 1* bis FS 4**

Aufgabe FS 1*

(Für Ein-, Zwei- und Vierspanner)

Viereck 40 x 80 m – Dauer: etwa 5 Minuten

Viereck 40 x 100 m – Dauer: etwa 6 Minuten



„ Neuerungen Aufgabenheft 2018“



4.2 Geländefahren

~~Diese Prüfung setzt sich aus mehreren, maximal fünf Teilprüfungen zusammen:~~

- ~~— A Wegestrecke (Gangart beliebig)~~
- ~~— B Schrittstrecke, (nicht mehr gebräuchlich)~~
- ~~— C Schnelltrabstrecke (nicht mehr gebräuchlich)~~
- ~~— D Schrittstrecke~~
- ~~— E Geländetrabstrecke (mit Hindernissen)~~

~~Die Länge der Teilstrecke/n, n sowie unterschiedliche max. Geschwindigkeiten sowie die Hindernisanforderungen sind für die Klassen E bis S in dem §§ 752 und 757 LPO festgelegt.~~

~~Vor der Geländetrabstrecke ist generell eine Zwangspause von 10 Minuten mit Verfassungsprüfung gem. § 67 LPO vorgeschrieben.~~

Die **Bewertung** gem. § 753 LPO erfolgt in Strafpunkten:

- ~~— in den einzelnen Teilstrecken für:~~
 - ~~— Zeitfehler (Überschreiten der erlaubten Zeit (EZ) und Höchstzeit (HZ), Unterschreiten der Bestzeit (BZ)), Gangartenfehler, Absteigen der Beifahrer, Anhalten etc.~~
- ~~— innerhalb eines Hindernisses für:~~
 - ~~— die gefahrene Zeit (0,2 Strafpunkte pro angefangene Sekunde), Peitsche niederlegen durch Fahrer, Absteigen des Fahrers oder Beifahrers, Umwerfen des Wagens, Fallen eines abwerfbaren Hindernisteiles, korrigiertes Verfahren etc.~~



5. Süddeutsches Fahrsportforum



Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit



Karl-Heinz Geiger